

E 10.02.2012

Bundesgericht  
Tribunal fédéral  
Tribunale federale  
Tribunal federal



5A\_58/2012

**Verfügung vom 8. Februar 2012**  
**II. zivilrechtliche Abteilung**

Besetzung

Bundesrichterin Hohl, Präsidentin.

Verfahrensbeteiligte

gegen

vertreten durch Rechtsanwältin Renata Brianza,  
Löwenstrasse 2, 8001 Zürich,  
Beschwerdegegnerin.

Gegenstand

Abänderung des Scheidungsurteils.

Beschwerde nach Art. 72 ff. BGG gegen das Urteil  
vom 15. Dezember 2011 des Obergerichts des Kantons  
Zürich (I. Zivilkammer).

### **Nach Einsicht**

in die Beschwerde nach Art. 72 ff. BGG gegen das Urteil vom 15. Dezember 2011 des Obergerichts des Kantons Zürich, das (im Rahmen eines Abänderungsprozesses) u.a. die Verpflichtung des Beschwerdeführers zur Erbringung einer Kapitalzahlung von an die Beschwerdegegnerin festgestellt hat,

in das Gesuch um aufschiebende Wirkung, dem sich die Beschwerdegegnerin (im Gegensatz zum Obergericht) widersetzt u.a. mit der Begründung, der Beschwerdeführer würde die aufschiebende Wirkung zur Aufhebung des von der Beschwerdegegnerin erwirkten Arrests nutzen und sein Vermögen ins Ausland verschieben,

### **in Erwägung,**

dass das Gesuch um aufschiebende Wirkung abzuweisen ist, weil die drohende Vollstreckung von Geldforderungen nach ständiger Praxis keine die aufschiebende Wirkung rechtfertigende Gefährdung rechtlich geschützter Interessen darstellt,

**verfügt die Präsidentin:**

**1.**

Das Gesuch um aufschiebende Wirkung wird abgewiesen.

**2.**

Die Kosten des Verfahrens nach Art. 103 BGG werden zur Hauptsache geschlagen.

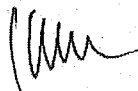
**3.**

Diese Verfügung wird den Parteien und dem Obergericht des Kantons Zürich schriftlich mitgeteilt.

Lausanne, 8. Februar 2012

Im Namen der II. zivilrechtlichen Abteilung  
des Schweizerischen Bundesgerichts

Die Präsidentin:



Hohl